

achtet als begründet anerkannt; allein bei dieser Gelegenheit kam zum Ausdruck, wie unzulänglich und kümmerlich bechränkt die Einrichtungen im Georgenhaus sind...

Eine städtische Lehrerin für weibliche Arbeiten will zu ihrer besseren Ausbildung in Beziehung auf Lehrmethoden die berühmten Anstalten zu Westfalen und Thüringen besuchen...

Daraus wird die geschäftliche Behandlung der Bauconcessionangelegenheiten geregelt und insbesondere festgesetzt, daß der Genehmigung des Rathesplanmms und der Stadtverordneten auf Grund von § 20 des Reubanten-Regulatives...

In dem Einhorn'schen Grundstücke am Hofplatz ist nach Neubau ein so erhöhter Gasconsum eingetreten, daß sich eine Straßengasleitung nöthig bis an das Grundstück mit einem Aufwande von 126 Thlr. 26 Rgr. nöthig gemacht hat...

Die Stadtverordneten haben der beschlossenen Beihilfe von 50 Thlr. an den hiesigen Volksbibliothekverein zugestimmt und soll nunmehr die Ausführung erfolgen.

Dem hieran gefälligen Antrag auf Mittelung der vom Rath einzelleitet Verhandlungen mit diesem Verein und dem Verein für Verbreitung von Volksbildung...

Son 4. März 1874.

Dem Ansuchen gemäß wird die Straßen- und Bauaufsicht vor dem Einhorn'schen Grundstücke an Hofplatz nach einer geraden Linie regulirt, dergestalt, daß Herr Stadtrath Einhorn längs seines Grundstückes Areal unentgeltlich liegen läßt...

Auf Anregung der Stadtverordneten war darüber bezüglich technische Erörterung angestellt worden, in welchem Zustande die Maschinen in dem neuen Theater sich befinden und welche Reparaturen etwa erforderlich seien...

Bei diesen Erörterungen hat sich aber ergeben, daß, wie sich allmählig herausgestellt, Verbesserungen in der Anlage mit einem auf 1810 Thlr. veranschlagten Aufwande wünschenswert und erforderlich sind.

Der Neubau des Peterschlaggrabens hatte sich eine Regulirung der Anschlüsse notwendig gemacht, in Folge dessen die Grundstücksbesitzerin für von ihr zur Straße mehr abgetretenes Areal aus der Stadtkasse Entschädigung zu fordern...

Der Rath will hiergegen darau fest halten, daß das Reubantenregulativ eine Pöde insofern nicht enthalte, und einer Ergänzung nicht bedürfe, als beim Mangel von Specialbestimmungen die vorhandenen allgemeinen gesetzlichen Normen...

Es war der Verlauf der Bauplätze zwischen der Pfaffenborser, Partien- und Kordstraße ins Auge gefaßt worden. Es ergab sich jedoch bei näherer Erwägung, daß die Situation dieser Plätze noch nicht feststeht, weil die der im obigen Carré projectirten Schulinien in Folge von den Stadtverordneten geltend gemachte abweichender Ansichten als festgelegt nicht angesehen werden kann...

Nach Uebertragung der Mobiliarbeschaffung für 4 neue Classen in der 4. Bürgerstraße an den Mindestfordernden für 1017 Thlr. 10 Rgr., nach Justification der 1873er Rechnung über die Rathdiener- und Feuerwehrrömer-Wittwen-Casse...

Es wird beschlossen, neun altersschwachen und erwerbsfähigen vormaligen Radtwächtern je 1 Thlr. wöchentliche Unterstützung von 1. Januar dieses Jahres ab, zu welchem die Stadtverordneten Zustimmung erteilt haben...

Schließen dritter Klasse in der Promenadenstraße von der Elfenstraße bis an die Kreuzung der Alexanderstraße mit einem Aufwand von 1836 Thlr. 8 Gr. 8 Pf. und in der Weststraße von der Plagwitzer Straße bis ca 36 Meter über die Wiesenstraße mit 2830 Thlr. 11 Gr. 5 Pf. Kostenaufwand zu erheben...

den Pfostenbefehl der Fahrbahn der Plagwitzer Straße mit einem Aufwande von 780 Thlr. durchgreifend herzustellen, und die Hälfte der Kosten dem bescheidenden Einkommen gemäß von der Gemeinde Plagwitz wieder einzubehalten...

die wegen Befestigung des alten Johannisfriedhofes am 15 October vorigen Jahres gefaßte Beschlüsse nummerir, nachdem sich die Stadtverordneten mit denselben einverstanden erklärt haben, öffentlich bekannt zu machen, zunächst mit dem Theaterpachter wegen Erstattung von unbedeutenden, seitens der Stadtverordneten in den 1871er und 1872er Stadtkassenrechnungen bei Conto 34 beanstandeten Ausgaben für im Interesse des städtischen Eigenthums vorgenommenen Vertilgung der Mäuse im neuen Theatergebäude ebenfalls zu verhandeln...

Der Brandt in Gohlis hat für die Befreiung der Hofpöde von der Warzenbröde nach Rücksicht über sein Areal nicht nur den Verkauf der städtischen Sparcasse Nr. 198 des Finanzbuchs für Gohlis, sondern auch den Verkauf von städtischem Areal im sogenannten Gohliser Dauernholze sich bedungen; allein der Verkauf des letzteren Areal, dessen Werth immer mehr steigen muß...

Im Interesse der öffentlichen Ordnung und bezüglich Moral hätte die Rath's. Abtheilung beschloffen, auf dem Hofplatze während der Messen Productionen geringerer und zweifelhaften Werthes, welche den Zwecken der Messen und der Einwohnerschaft wenig dienen, fernerhin nicht mehr zu gestatten...

Gegen diese Erlaubnisverweigerung sind verschiedene Schiedsmänner begehrt unter Einwendung von Recurs vorstellig geworden. Allein man überzeuge sich an der Hand der zahlreichen Erfahrungen von der Richtigkeit der dem Abtheilungsbeschloffe zu Grunde liegenden Motive, und soll es bei letzterem allenthalben verbleiben.

Son 7. März 1874.

Behufs Reform der unzulänglichen Einrichtungen des Zeichenunterrichts an den hiesigen städtischen Schulen und in Anerkennung der Wichtigkeit und Bedeutsamkeit dieses Unterrichtszweiges wird auf Vorschlag des Herrn Zeicheninspectors Fünzigers beschloffen, die Nothwendigkeit der Reform im Principe anzuerkennen, mit derselben jedoch zur Zeit, um nicht zu große Kosten auf einmal aufzuwenden und um Erfahrungen zu sammeln, zunächst nur in der 1. Klassen, der 1. Mädchen- und der 2. Bürgerstraße vorzugehen...

Hierauf erfolgt die Mittelung, daß die Stadtverordneten Zustimmung erteilt haben a) zu den Mehrkosten für Ausschaltung der Schupmannschaften im Betrage von 469 Thlr. 5 Rgr. mit dem Antrag das Polzeiamt darauf aufmerksam zu machen...

Es wird beschlossen, dem Antrag zu dem Polzeiamt mitzutheilen, und zu b) Herrn Dr. Grabau nunmehr zur Confirmation zu präseniren. Hierauf wird

Renntniß genommen von den den Stadtverordneten abgeschrieben mitzunehmenden Dankschreiben des Lehrereins, der Lehrer der 1., 3. und 6. Bürgerstraße für Gehaltsverböhrungen, von der Anzeige der Creditanstalt und Vereinsbank, daß die beabsichtigt gewesene Erweiterung des Lagerhoses für eine Entrepotgesellschaft zur Zeit ausgegeben ist...

von der Erklärung des Herrn Joseph Büttner, welcher sein Gesuch um Genehmigung eines Petroleumbodens im Wannen'schen Grundstück an der Nordstraße zur Zeit zurückzieht, von dem Antrage der Stadtverordneten, die Rectoren und Directoren der hiesigen städtischen Schulen zu veranlassen, daß sie mit ihren Lehrern auf Befestigung der häufig vorgekommenen, zum Theil sehr argen Straßenröfse und Aufwage der Schuljungen hinwirken, welche Aufforderung mittels Patentos erlassen werden soll...

von den Einwendungen der Stadtverordneten zu den 1871er und 1872er Stadtkassenrechnungen, wodurch zunächst der Herr Stadtdeputirte um Erörterung und Begutachtung er-

sucht wird, wogegen den Stadtverordneten zugestanden ist, daß die erfolgte Berechnung von Gasentrichtungskosten für Classenzimmer der Realschule im alten Nicolaischulgebäude auf das Conto der Nicolaischule unrichtig ist und vielmehr alle Kosten auf das Conto derselben Schulen, in deren Interesse sie aufgewendet worden, zu bringen sind.

wird das bisher Höhe'sche Rathhausgebäude für den in der Licitation erlangten Jahresmietzins von 2850 Thlr dem Obsthdiener Herrn Julius Ahlemann zugeschlagen, das wiederholte Gesuch der Frau Holke um Erlaubniß zur Production als sogenannte Kiefendame auf dem Hofplatze während der bevorstehenden Ostermesse aus dem gegen dergleichen Productionen in der Pfenarschule vom 4. v. R. gelegentlich der Besuche um Zulassung von Holzschleppstößen entwickelten Ständen anderweit abgelehnt...

Die Stadtverordneten lehnen den Druck des Dr. Gottschall'schen Gutachtens über die Calorientrennung in der 4. Bürgerstraße gänzlich ab. Dergestalt ist aber geltend zu machen, daß die von den Stadtverordneten an dessen Stelle gefordert Begutachtung durch ärztliche Autoritäten das Wesen der Sache nicht ganz zu treffen scheint...

Die Stadtverordneten wollen die Gratification des wissenschaftlich gebildeten Sachverständigen für dessen seit dem Jahre 1866 geleistete Vöhrhaltungen und geleistete Gutachten und wissenschaftlichen Berichte über Desinjectionen von 500 Thlr. auf 1000 Mark herabgesetzt wissen. Allein da die postulirte Höhe dem Werthe der Leistungen, deren Art und Höhe gegenüber immer noch als verhältnismäßig gering anzuerkennen ist...

Wenn hiernächst die Stadtverordneten beantragt haben, daß künftige derartige Leistungen rechtzeitig und nur gegen Einreichung einer Liquidation honorirt werden sollen, so soll dem, da nach der Lage der Verhältnisse und der immerhin zu nehmenden Rücksichten auf die betreffenden Personen, dies nicht fortwährend stricte sich wird ausführen lassen, so weit thunlich nachgegeben werden, außerdem wird der Rath auch sich möglichst bemühen, vor Uebertragung von Aufträgen der in Rede stehenden Art mit den Beteiligten über die Höhe des Honorars eine Einigung herbeizuführen.

Gray'sche amerik. mod. Modelle Papierkragen, Manschottom und Chemiseotten für Herren, Damen und Kinder aus der Fabrik von Mey & Kallisch, Plagwitz-Leipzig. Detail-Verkauf: D. Neumarkt 9, Leipzig, gegenüber dem Gewandhaus. Papierenkuche mit Laken-Überrag. Preisocumate gratis.

Nicht zu übersehen! Gegen Rheumatismus im Körper, in den Kinnlöden und Zähnen erfand Untersochter eine Tinctur und einen Balsam, die den Patienten in sechs Minuten von Kinnlöden und Zahn-Rheumatismus befreien. — Sprechstunden: Vorm. 10—1, Nachm. 3—6 Uhr. Wohnung: Querstraße 32, II. Nagy, Chemiker aus Pest. NB. Nach meiner Abrufe befinden sich Niederlagen beider Medicamente in allen Apotheken Leipzigs. Hauptniederlage: Engelsapothke, Markt 12.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten. „Revalésclère Du Barry von London.“ Die vorzüglichste Heilmethode Revalésclère Du Barry bewirkt sich bei allen Krankheiten, die der Medicin widerstehen: nämlich Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schilddrüse-, Nieren-, Blasen-, u. Nierenleiden, Tuberculose, Hämorrhagien, Schwindel, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, Verwirrung, Fieber, Schwindel, Blau-